



Arocs BIG ROCK im Abschleppdienst

Arocs BIG ROCK im Abschleppdienst

Schweres Gerät: Mercedes-Benz Arocs als Abschlepp- und Bergefahrzeug
- BIG ROCK ist modernstes Abschlepp- und Bergfahrzeug der Schweiz
- Mercedes-Benz Arocs 4451 Euro VI als Basisfahrzeug
- LARAG AG: Kompletter Service rund um Nutzfahrzeug-Instandsetzung
- Mit dem Mercedes-Benz Arocs 4451 ?BIG ROCK ist seit Kurzem das modernste Abschlepp- und Bergfahrzeug der Schweiz für Lkw, Busse und Reisemobile im Einsatz. Die offizielle Mercedes-Benz Vertretung LARAG Fahrzeugwerke AG in Wil leistet mit dem Spezialfahrzeug professionelle Pannen- und Unfallhilfe im Schwerlastbereich und wickelt Überführungs-fahrten ab. Der Arocs ist ein 375 kW (510 PS) starker Vierachser. "Das neue Abschlepp- und Bergfahrzeug BIG ROCK ist die perfekte Ergänzung, um unseren Service zu komplettieren", erklärt Betriebsleiter Walter Oertli von der LARAG AG.
Nutzfahrzeuge im Pannenfall abzuschleppen, das ist die Aufgabe von Mario Müller (43) und Patrick Uhlmann (35) mit ihrem Arbeitsgerät BIG ROCK, einem großer Wrecker auf Arocs-Basis. Eigentlich ein Spezialfahrzeug für das Baugewerbe, macht der Arocs auch im Abschlepp- und Bergeservice auf und neben der Straße eine gute Figur.
Die Bergeprofis von der LARAG AG gehen mit ihrem Arocs 8x4 hochkonzentriert an die Arbeit. "Jede Situation, zu der wir gerufen werden, ist anders. Vorab haben wir nicht immer detaillierte Informationen über das, was uns erwartet", beschreibt Müller. "Darum ist das Erste nach der Anfahrt, dass wir alles genau anschauen und prüfen. Dann sprechen wir unser Vorgehen ab und legen los." Die Analyse der Gegebenheiten vor Ort ist sehr wichtig, denn der Wrecker muss sicher und fest stehen, seine Abstützung darf nicht in zu weichem Untergrund versinken und die Hebelwirkungen bei ausgefahrenem Bergearm müssen absehbar sein. Müller schwingt sich die drei Trittstufen in die Arocs-Kabine hoch und wirft den 375 kW starken Motor an. Er rangiert den mächtigen silbernen Vierachser langsam rückwärts im 90-Grad-Winkel an das Demonstrationsfahrzeug, einen ausgemusterten Bus, heran.
In dieser Position geparkt, senkt sich zuerst die massive Heckstütze nach unten und stemmt sich gegen den Boden. Währenddessen fährt auf dem Aufbau der 3,50 m hohe Lichtmast nach oben. Er und die Umfeldbeleuchtung am Fahrzeug sorgen auch bei schlechtem Wetter oder nachts für gute Sicht auf das Geschehen. Nun klappt langsam der Abschlepparm nach unten und die dicken Haken an den beiden Seilwinden kommen zum Vorschein.
Die Männer können alle Hydraulik- und Fahrzeugfunktionen entweder am Bedienpult in der Heckklappe auf der Beifahrerseite bedienen oder aber per Funkfernsteuerung. Beim ganz normalen Abschleppen von Liegenbleibern geht es darum, zügig den Havaristen anzuhängen oder auf die Abschleppbrille zu bekommen. Dabei steht die Sicherheit des Berge-Teams an erster Stelle. Deshalb befinden sich fast alle notwendigen Materialien auch in den Klapp-läden auf der Beifahrerseite - von der Fahrbahn abgewandt. Gerätschaften wie Ketten, Gurte, Haken und Ösen sind deshalb in den Fächern und Schränken auf der Fahrerseite verstaut.
Der Mercedes-Benz Arocs wurde im Mai 2013 in Europa eingeführt. Neben maximaler Umweltfreundlichkeit dank Euro VI zeichnen sich die Spezialfahrzeuge für das Baugewerbe durch drei herausragende Eigenschaften aus: Kraft, Effizienz und Robustheit.
Unfallinstandsetzung an Lkw, Bussen sowie Pkw ist eine der langjährigen Kerndienstleistungen der LARAG AG. Bei dem Mercedes-Benz Partner in Wil im Kanton Sankt Gallen sind neben den normalen Werkstätten sämtliche technischen Einrichtungen, wie Chassis-Richtanlage, Spenglerei und Groß-Lackiererei vorhanden. Neben der unmittelbaren Pannen- und Unfallhilfe in der östlichen Schweiz zwischen Zürich und der Grenze zu Österreich und Liechtenstein, nutzt die LARAG den Arocs auch für genehmigte Überführungs-fahrten auf längeren Distanzen in der ganzen Schweiz. Bruno Jäger, CEO der LARAG, ist sich sicher: "Die Investition in dieses Spezialfahrzeug ist zukunfts-orientiert und wird unsere Kompetenz weithin unterstreichen. Der BIG ROCK ist unsere rollende Visitenkarte."
Technische Daten BIG ROCK
Fahrzeug: Mercedes-Benz Arocs 4451 Euro VI 8x4, 375 kW (510 PS)
Aufbau: EMPL EH/W 200 Bison
Karosserie: INOX-Ausführung, Chromstahl rostfrei
Leergewicht: 26,9 t
Gesamtzuggewicht über Abschleppbrille: 120 t
Anhängelast an Rockinger: 39 t
Gesamtzuggewicht: 65,9 t
Fahrzeug-Seilwinden: zwei Stück, Zugkraft bei Direktzug 1x10 t und 1x20 t
Hublast über Bergearm: 10 t bei 4 m Auslage abgestützt, 15 t eingezogen
Hublast über Bergearm mit Seilwinde: maximal 9 t
Arbeitsbeleuchtung: Lichtmast, ausfahrbare Länge 3,5 m, Totalhöhe rund 7 m, zusätzliche Umfeldbeleuchtung
Notstromversorgung: Notstromgruppe mit 7,5 kVA
Bergung: zwei Hubkissen für Bergeinsatz, Hubkraft 17,7 t und 27 cm Hub, um Fahrzeuge anzuheben und Hebegurte einzufädeln
Kabine: sechs Plätze (Fahrer, Beifahrer, vier Sitze) für größere Bergeteams oder Personenmitnahme
Bilder mit den Nummern 14A219 und 14A220 sowie weitere Informationen sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com
Bildunterschrift 14A219:
Mercedes-Benz Arocs 4451 Euro VI ?Big Rock beim Abschleppen.
Bildunterschrift 14A220:
V.l.n.r.: Die Bergeprofis Patrick Uhlmann und Mario Müller vor dem
Mercedes-Benz Arocs 4451 Euro VI ?Big Rock.
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
 www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

Ansprechpartner: Kathrin Fritz
Telefon: +49 711 17 5 87 74
Fax: +49 711 17 5 20 30
E-Mail: kathrin.fritz@daimler.com
Ansprechpartner: Uta Leitner
Telefon: +49 711 17 5 30 58
Fax: +49 711 17 5 20 30
E-Mail: uta.leitner@daimler.com

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

kathrin.fritz@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

kathrin.fritz@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere

fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.